Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer

Finanzmarktteilnehmer: Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG [529900M16E1X52IO9204]

Zusammenfassung

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG (SLS), LEI: 529900M16E1X52IO9204, berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (nachfolgend "PAI-Indikatoren", abgeleitet von "principal adverse impact") von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der SLS. Diese Erklärung bezieht sich auf den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025. Die Feststellungen der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen basieren jeweils auf Durchschnittswerten vom 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember des jeweiligen Bezugszeitraums (Nominal- und Marktwerte zum jeweiligen Quartalsende). Unternehmenswerte wurden zum Geschäftsjahresende festgesetzt. Die ESG (Environmental, Social, Governance) -Indikatoren bilden die aktuell verfügbaren Informationen ab. Anleihen wurden zu Nominalwerten angesetzt, alle anderen Investitionen zu Marktwerten. Im Berichtszeitraum 2022 erfolgte die Berechnung für alle Investitionen noch mittels Marktwerten, sodass die Kennzahlen dieses Berichtszeitraumes nicht mit den folgenden Berichtszeiträumen vergleichbar sind. Die Kapitalanlagen der SLS setzen sich im Durchschnitt über das gesamte Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Investitionen in Unternehmen: 56 %
- Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen: 24 %
- Investitionen in Immobilien: 7 %
- Restliches Vermögen: 13 %

Das restliche Vermögen beinhaltet hauptsächlich Geldbestände, Beteiligungen, Fonds ohne Durchschau (Fondsgebundene Lebensversicherung) und Hypothekendarlehen.

Zusammenfassung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen:

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen umfassen bei der SLS neben den Treibhausgasemissionen, dem CO2-Fußabdruck und der Treibhausgasintensität von börsennotierten Aktien und Unternehmensanleihen außerdem Verstöße im sozialen Bereich, u.a. im Bereich Menschenrechte und Arbeitsnormen.
Die gesetzlichen Vorgaben lassen Interpretationsspielräume hinsichtlich der Berechnungsmethodik.
Die SLS hat sich für alle zu ermittelnden PAI-Indikatoren für eine einheitliche Berechnungslogik entschieden. Für die jeweiligen PAI-Indikatoren werden nur Emittenten einbezogen, die zu der entsprechenden Anlageklasse, für die der Indikator definiert ist (Unternehmen, Staaten und supranationale Organisationen, Immobilien) zugeordnet werden können. Weiterhin werden im Nenner Positionen ohne Daten ausgeschlossen, um eine Verzerrung der Kennzahl zu vermeiden. Zur Schaffung von Transparenz erfolgt zusätzlich die Angabe einer Abdeckungsquote in der Spalte "Erläuterung". Die Abdeckungsquote gibt an, für welchen Anteil der dem PAI-Indikator zugrundeliegenden Anlageklasse zum Zeitpunkt der Erhebung Daten vorhanden waren.
Aufgrund unzureichender Datenlage berücksichtigen die untenstehenden Ausführungen keine Daten von illiquiden Anlageklassen (Private Equity und Infrastruktur) und von den in den fondsgebundenen Versicherungen hinterlegten Fonds. Die SLS bemühte sich nach bestem Wissen und Gewissen (Best-Effort-Ansatz) offene Daten über das European ESG Template (EET) oder mittels eines geeigneten Fragebogens abzufragen. Die Rückmeldungen enthielten entweder noch keine Angaben zu den PAI-Indikatoren, basierten auf Schätzungen, welche nicht verwendet werden oder legten andere Berechnungsmethodiken zugrunde.

English version

Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG (SLS), LEI: 529900M16E1X52IO9204, considers the main adverse impacts (hereafter "PAI indicators", derived from "principal adverse impact") of investment decisions on sustainability factors. This statement is the consolidated statement on the principal adverse impact on the sustainability factors from the SLS. The reference period of this statement is January 1, 2025 to December 31, 2025. The findings of the main adverse sustainability impacts are based on average values from March 31, June 30, September 30 and December 31 of the respective reference period (nominal and market values at the end of the respective quarter). Company values were determined at the end of the financial year. The ESG (environmental, social, governance) indicators reflect the information currently available. Bonds were recognized at nominal value, all other investments at market value. In the 2022 reporting period, the calculation for all investments was still based on market values, meaning that the key figures for this reporting period are not comparable with subsequent reporting periods. SLS's capital investments are made up as follows on average over the entire reporting year:

- Investments in companies: 56 %
- Investments in governments and supranational organizations: 24 %
- Investments in real estate: 7%
- Other assets: 13 %

The remaining assets mainly include cash holdings, participations, funds (not looked through) and mortgage loans.

Summary of the main adverse impacts:

In addition to greenhouse gas emissions, the carbon footprint and greenhouse gas intensity of listed equities and corporate bonds, the main adverse impacts at SLS also include violations in the social area, including in the area of human rights and labor standards.
The legal requirements leave room for interpretation with regard to the calculation methodology.
SLS has opted for a uniform calculation logic for all PAI indicators to be determined. For the respective PAI indicators, only issuers that can be assigned to the corresponding asset class for which the indicator is defined (companies, governments and supranational organizations, real estate) are included. Furthermore, items without data are excluded from the denominator in order to avoid distorting the indicator. To create transparency, a coverage rate is also specified in the "Explanation" column. The coverage ratio indicates the proportion of the asset class on which the PAI indicator is based for which data was available at the time of the survey.
Due to insufficient data, the information below does not include data from illiquid asset classes (private equity and infrastructure) and from the funds deposited in the unit-linked insurance policies. SLS endeavored to the best of its knowledge and belief (best-effort approach) to obtain open data via the European ESG Template (EET) or by means of a suitable questionnaire. The responses either did not yet contain any information on the PAI indicators, were based on estimates that are not used or were based on other calculation methodologies.

	Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen							
	Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		**Messgröße**	**Auswirkungen [Jahr 2025]**	**Auswirkungen [Jahr 2024]**	**Auswirkungen [Jahr 2023]**	**Auswirkungen [Jahr 2022]**	**Erläuterung**	**Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum**
	Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	25.045,83	30.221,34	36.691,31	19.526,31	Angabe in tCO2e Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 65,94 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	Durch den Beitritt zur Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA) setzt sich die SLS Zwischenziele, um das angestrebte langfristige Ziel Netto-Null-Emissionen bis 2050 sicherzustellen. Der nächste Meilenstein beinhaltet eine Reduktion der CO2e-Emissionen bei börsennotierten Aktien, Unternehmensanleihen und direkt gehaltenen Immobilien von 40 % ggü. dem Basisjahr 2021(Scope 1 und 2).
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	5.468,82	5.811,43	7.461,44	4.532,64	Angabe in tCO2e Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 65,94 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	

		Scope-3-Treibhausgasemissionen	803.161,29	692.781,51	560.052,78	262.570,40	Angabe in tCO2e Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 65,94 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
		THG-Emissionen insgesamt	833.675,94	728.814,28	604.205,53	286.629,35	Angabe in tCO2e Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 65,94 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	372,32	333,42	293,95	226,55	Angabe in tCO2e/Mio EUR (basierend auf dem Unternehmenswert inkl. Barmittel) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 65,94 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer	

							Anlageklassen aus dem Nenner.	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	2.159,01	1.348,98	1.429,13	766,62	Angabe in tCO2e/Mio EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 68,63 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,19	3,24	3,18	2,87	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 71,46 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	Die SLS besitzt eine Richtlinie zum Umgang mit Kohleunternehmen. Alle börsennotierten Aktien und Unternehmensanleihen, deren Umsätze zu mehr als 30 % aus der Förderung und Verbrennung von thermischer Kohle stammen, werden von der Neuanlage ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für Investitionen in die illiquiden Anlageklassen Infrastruktur und Private Equity.

	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen					Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner. Der extern verwendete Datenlieferant benutzt einen Proxy. Aus diesem Grund kann eine Abweichung mit den regulatorischen Anforderungen (z.B. schließt der Datenlieferant Biomasse als erneuerbare Energie aus, gesetzlich ist diese jedoch als erneuerbare Energiequelle definiert) nicht ausgeschlossen werden.	
		Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energiequellen	52,33	56,13	58,69	82,96	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 36,99 %.	
		Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	1,37	1,25	1,13	0,87	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 70,59 %.	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren					Klimaintensive Sektoren bezeichnet die in Anhang I Abschnitte A bis H und Abschnitt L der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (21) aufgeführten Sektoren.	

							Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
		NACE Code A - Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	N/A	0,00	N/A	N/A	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Die SLS hält aktuell keine Bestände, die dem Sektor zugeordnet werden können.	
		NACE Code B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,86	0,78	0,68	0,95	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen in dem jeweiligen klimaintensiven Sektor beträgt 95,73 %.	
		NACE Code C - Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	0,30	0,31	0,21	0,52	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen in dem jeweiligen klimaintensiven Sektor beträgt 89,27 %.	
		NACE Code D - Energieversorgung	1,73	2,31	1,66	1,08	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten	

							Investitionen in Unternehmen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen in dem jeweiligen klimaintensiven Sektor beträgt 64,23 %.	
		NACE Code E - Wasserversorgung; Abwasser- & Abfallentsorgung; Beseitigungen von Umweltverschmutzungen	1,03	1,61	1,52	N/A	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen in dem jeweiligen klimaintensiven Sektor beträgt 81,50 %.	
		NACE Code F - Baugewerbe/ Bau	0,23	0,19	0,23	0,15	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen in dem jeweiligen klimaintensiven Sektor beträgt 2,93 %.	
		NACE Code G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,06	0,08	0,06	0,10	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen in dem jeweiligen klimaintensiven Sektor beträgt 49,56 %.	

		NACE Code H - Verkehr und Lagerei	0,28	1,27	0,24	0,34	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen in dem jeweiligen klimaintensiven Sektor beträgt 74,14 %.	
		NACE Code L - Grundstücks- und Wohnungswesen	0,58	0,11	0,02	0,04	Angabe in GWh pro Mio. EUR (basierend auf Umsatz) Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen in Unternehmen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen in dem jeweiligen klimaintensiven Sektor beträgt 26,39 %.	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,00	0,01	0,03	0,03	Angabe in Prozent Der extern verwendete Datenlieferant benutzt einen Proxy. Aus diesem Grund kann eine Abweichung mit den regulatorischen Anforderungen nicht ausgeschlossen werden. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 73,01 %.	

							Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,06	0,06	0,07	0,06	Angabe in Tonnen pro investierter Mio. EUR Der extern verwendete Datenlieferant benutzt einen Proxy. Aus diesem Grund kann eine Abweichung mit den regulatorischen Anforderungen nicht ausgeschlossen werden. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 0,52 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,41	0,74	0,52	1,11	Angabe in Tonnen pro investierter Mio. EUR Der extern verwendete Datenlieferant benutzt einen Proxy. Aus diesem Grund kann eine Abweichung mit den regulatorischen Anforderungen nicht ausgeschlossen werden. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen	

							Investitionen in Unternehmen beträgt 11,43 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	

	Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00	0,79	0,69	0,78	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 73,01 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	Durch die Orientierung der Sparkassen-Versicherung Sachsen an den Prinzipien des UN Global Compact (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Korruptionsprävention sowie Umweltschutz) berücksichtigt das Unternehmen in der Kapitalanlage die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bereits im Investmentprozess. Ausführlichere Informationen sind im folgenden Abschnitt "Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren" beschrieben.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	6,19	9,72	21,46	10,14	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 56,08 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	

	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	20,03	15,92	16,55	15,12	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 24,50 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	42,50	41,82	42,01	37,82	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 20,01 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00	0,00	0,00	0,00	Angabe in Prozent Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 73,25 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	Das Unternehmen schließt Neuinvestments in Unternehmen aus, wenn Umsätze aus der Herstellung/Vertrieb von geächteten Waffen stammen.

	Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		**Messgröße**	**Auswirkungen [Jahr 2025]**	**Auswirkungen [Jahr 2024]**	**Auswirkungen [Jahr 2023]**	**Auswirkungen [Jahr 2022]**	**Erläuterung**	**Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum**
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	250,69	255,49	336,47	219,65	Angabe in tCO2e/Mio EUR BIP Daten zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen beträgt 42,47 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	12,98 (1)	15,41 (43)	14,73 (42)	17,17 (45)	Angabe in Prozent (absolute Anzahl der Länder) Daten zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen beträgt 40,97 %. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	Das Unternehmen tätigt im Direktbestand keine Neuinvestitionen in Staaten, die gegen bestimmte soziale Bestimmungen (z.B. Menschenrechte und Grundfreiheiten, Diskriminierung, Pressefreiheit) verstoßen.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		**Messgröße**	**Auswirkungen [Jahr 2025]**	**Auswirkungen [Jahr 2024]**	**Auswirkungen [Jahr 2023]**	**Auswirkungen [Jahr 2022]**	**Erläuterung**	**Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum**
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00	0,00	0,00	0,00	Angabe in Prozent Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Immobilien beträgt 12,88 %. Die Abdeckungsquote beinhaltet direkt gehaltene Immobilien. Für indirekt gehaltenen Immobilienbestände konnten keine verlässlichen Daten geliefert werden. Die SLS hat mittels eines geeigneten Fragebogens die Daten versucht zu beschaffen. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	82,65	98,76	98,75	N/A	Angabe in Prozent Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Immobilien beträgt 12,63 %. Die Abdeckungsquote beinhaltet direkt gehaltene Immobilien. Mittels einer geeigneten Methode erfolgte die Bestimmung einer Energieeffizienzklasse für Nicht-Wohngebäude. Für indirekt gehaltenen Immobilienbestände konnten keine verlässlichen Daten geliefert werden. Die SLS hat mittels eines geeigneten Fragebogens die Daten versucht zu beschaffen. Ausschluss von Positionen ohne Daten bzw. anderer Anlageklassen aus dem Nenner.	

	Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren							
	Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
	Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		**Messgröße**	**Auswirkungen [Jahr 2025]**	**Auswirkungen [Jahr 2024]**	**Auswirkungen [Jahr 2023]**	**Auswirkungen [Jahr 2022]**	**Erläuterung**	**Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum**
	Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	70,74	73,17	73,40	58,82	Angabe in Prozent Der extern verwendete Datenlieferant benutzt einen Proxy. Aus diesem Grund kann eine Abweichung mit den regulatorischen Anforderungen nicht ausgeschlossen werden. Daten zu allen Investitionen in Unternehmen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Unternehmen beträgt 66,38 %.	

	Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
	Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
	Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		**Messgröße**	**Auswirkungen [Jahr 2025]**	**Auswirkungen [Jahr 2024]**	**Auswirkungen [Jahr 2023]**	**Auswirkungen [Jahr 2022]**	**Erläuterung**	**Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum**
Staatsführung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte Erläuterungen erläutert wird	1,83	2,29	2,27	2,20	Bemessung anhand des Korruptionswahrnehmungsindex (CPI) - Einteilung Scoringmodell zwischen 1 und 4, wobei die Note 1 einem hohen Maß an wahrgenommener Korruption (CPI < 60) und die Note 4 einer kaum wahrgenommenen Korruption (CPI >= 85) entspricht. Daten zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität verfügbar. Der Anteil der durch Daten abgedeckten Investitionen im Verhältnis zu allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen beträgt 42,47 %.	Keine Neuinvestitionen in nicht freie Länder nach dem Freedom House Index, wo unter anderem das Thema Korruption mit aufgegriffen wird.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt auf Basis dem in der Kapitalanlagestrategie integrierten Abschnitt zum Thema "Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen". Die aktuelle Nachhaltigkeitsstrategie wurde am 30.03.2026 durch den Vorstand freigegeben. Die Strategie wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

In der Nachhaltigkeitsstrategie für die Kapitalanlagen finden unter anderem Ausschluss- und unternehmenseigene ESG-Kriterien Anwendung. Die Verantwortung zur ordnungsgemäßen Umsetzung der verabschiedeten Strategie obliegt dem Bereich Strategisches Kapitalanlagenmanagement. Für Neuinvestitionen sind die eingangs genannten wichtigsten Faktoren im Investitionsprozess etabliert.
Aufgrund der Notwendigkeit sowohl den Klimawandel zu begrenzen als auch Anpassungen an den Klimawandel vorzunehmen, definiert die SLS als strategisches Ziel für die Kapitalanlagen bis zum Jahr 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen und damit einen Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten.
Weiterhin berücksichtigt die SLS, durch die Orientierung an den Prinzipien des UN Global Compacts (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Korruptionsprävention sowie Umweltschutz), die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung im Investmentprozess. Als Schwellenwerte zur Messung des Fortschritts ökologischer und sozialer Merkmale kommen die Ausschluss- und unternehmenseigenen ESG-Kriterien zur Anwendung.
Die Messung der Kriterien stellt sich wie folgt dar:
Um Unternehmen für eine Prüfung etwaiger Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compacts (UNGC) klassifizieren zu können, wird die Skala des UNGC verwendet, die von Stufe 1 (keine Anschuldigung an den Emittenten) bis Stufe 10 (überprüfte Nichteinhaltung etablierter Normen) reicht, wobei sich die SLS am Ansatz des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI) orientiert. Dieser Ansatz schließt grundsätzlich auch Emittenten mit schweren Verstößen der Stufen 8 bis 10 des UNGC aus, gestattet aber betroffenen Emittenten die erhobenen Vorwürfe zu beseitigen (positiver Ausblick). Je nach Schwere des Verstoßes erfolgt eine Einstufung des Unternehmens nach einer Ampelsystematik (grün, gelb und rot).
Somit stellt die SLS sicher, dass Anlagen in börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen mit schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UNGC grundsätzlich als nicht nachhaltig betrachtet und von der Neuanlage ausgeschlossen werden. Im Bestand werden Unternehmen mit schweren Verstößen (Stufe 8 bis 10) über einen Zeitraum von drei Jahren hinweg beobachtet. Hierbei wird geprüft, ob der Emittent entsprechende Maßnahmen für eine bessere Einstufung einleitet und sich gegebenenfalls nur temporär in einem schlechteren Status befindet. Sollte jedoch absehbar sein, dass das Unternehmen keine Anstrengungen unternimmt, schweren Verstößen (Stufe 8 bis 10) Abhilfe zu schaffen, wird die SLS ihre Position, unter Beachtung der Marktgegebenheiten, verkaufen.
Darüber hinaus orientiert sich die SLS an den vom Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) festgelegten Mindestausschlüssen.

Entsprechend dieser Mindestausschlüsse finden keine Neuinvestitionen statt, wenn
- mehr als 0 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb in geächteten Waffen und/ oder
- mehr als 30 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb in Kohle und/ oder
- mehr als 5 % des Umsatzes aus der Herstellung/Vertrieb in Tabak

getätigt werden.

Weiterhin hat sich das Unternehmen ESG-Kriterien für Staaten gesetzt. Dafür werden u.a. umfangreiche ESG-Ratings des externen Datenanbieters genutzt. Zusätzlich finden keine Neuinvestitionen in nicht freie Länder nach dem Freedom House Index statt.
Extern gemanagte Kapitalanlagen werden überwiegend passiv abgebildet. Die Bestände werden auf Verstöße gegen die gesetzten ESG-Kriterien geprüft. Um die passive Abbildung weiterhin zu gewährleisten, wird eine gewisse Abweichung von den Nachhaltigkeitsvorgaben toleriert. Diese Vorgehensweise zwingt den Fondsmanager vorerst nicht zu einer aktiven Titelselektion. Die sinnvolle Implementierung der unternehmenseigenen Nachhaltigkeitsvorgaben wird, in Absprache mit den Managern, geprüft. Bei einigen Mandaten sind im Investmentprozess bereits die unternehmenseigenen Ausschlusskriterien in Form einer Negativliste integriert worden.

Neben den Pflichtindikatoren hat die SLS sich für die Offenlegung der freiwilligen Indikatoren entschieden, die mit der hauseigenen Nachhaltigkeitsstrategie einhergehen. Die Auswahl der weiteren Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte mittels eines intern definierten Prozesses.
Die Vorauswahl an zusätzlichen Indikatoren erfolgte anhand von Themen, die bereits in der Kapitalanlagestrategie der SLS verankert sind und anhand von Zielen, die sich durch den Beitritt zur NZAOA ergeben. Im Anschluss erfolgte auf Grundlage der entstandenen Erkenntnisse eine Festlegung auf die beiden zusätzlich zu veröffentlichenden Wahlindikatoren.

PAI 4 - Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen:
- Klimaziele bereits in der Nachhaltigkeitsstrategie der Kapitalanlagen verankert - Bezug auf die Ziele der NZAOA
- Hohe Datenverfügbarkeit im Vergleich zu anderen Wahlindikatoren im Bereich Emissionen

PAI 21 - Durchschnittlicher Score für Korruption:
- Korruption ist in der Nachhaltigkeitsstrategie bereits Bestandteil durch die Integration des Freedom House Index
- Objektive Betrachtung seitens des Datenanbieters aufgrund eines offiziellen Index
- Hohe Datenverfügbarkeit

Die Identifikation nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen basiert auf den von einem etablierten externen Datenanbieter bezogenen Daten. Der Anbieter wurde aufgrund der weitreichenden Datenabdeckung und seines langjährigen Engagements im Bereich ESG-Rating ausgewählt. Die erforderlichen Daten liegen insbesondere für liquide Anlageklassen vor. Die Abdeckung der Anlagen erhöht sich kontinuierlich. Die Methodik der Datenerhebung wird, durch die zur Verfügungstellung von Methodikpapieren und bei Bedarf durch einen individuellen Austausch, in Erfahrung gebracht. Proxylösungen oder Schätzungen seitens des Datenanbieters können nicht ausgeschlossen werden.

Im Rahmen eines Best Effort Ansatzes bemüht sich die SLS, die Datenbasis für das PAI-Statement kontinuierlich zu steigern. Hierzu werden Angaben zu nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen für die illiquiden Anlagen (Immobilien, Infrastruktur und Private Equity), für die keine Informationen durch den ESG-Datenanbieter bereitgestellt werden, mithilfe eines Fragebogens oder durch Zulieferung des EET bei den Managern in Erfahrung gebracht. Die Rückmeldungen werden einer internen Kontrolle hinsichtlich Vollständigkeit und Plausibilität unterzogen.

Daten sind aktuell nicht umfassend und in hinreichender Qualität zu allen Investitionen verfügbar, so dass sich hieraus Fehlermargen ergeben können.

Mitwirkungspolitik

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen nimmt ihre Verantwortung als Investor wahr, um auch die Unternehmen, in die das Unternehmen investiert, dazu zu bewegen, sich nachhaltig auszurichten.
Das Unternehmen übt im Rahmen einer Active Ownership (aktive Eigentümerschaft) durch Engagement und Ausübung der Stimmrechte aktiv Einfluss auf die strategischen Nachhaltigkeitsentscheidungen der Unternehmen aus. Die Umsetzung von Engagement-Aktivitäten erfolgt gemeinsam in der Gruppe der öffentlichen Versicherer. Um die Rolle als aktive Investoren mit dem Ziel nachhaltiger Unternehmensentscheidungen konsequent auszuüben und ihre Wirkung zu stärken, arbeitet die Gruppe der öffentlichen Versicherer mit der Deka Investment GmbH als strategischem Partner zusammen. Die Deka Investment GmbH verfolgt in ihrem Engagementprozess mehrere Eskalationsstufen. Grundlagen bilden die aktive Ausübung von Stimmrechten an Hauptversammlungen, Investorengespräche, Governancegespräche mit dem Aufsichtsrat bis hin zu Redebeiträgen bei Hauptversammlungen. Die Stimmrechtsvertretungsverfahren umfassen u.a. einen PAI- Steuerungsprozess. Im Abstimmungsverfahren wird jedes Unternehmen anhand der wichtigsten ESG-KPIs (Key Performance Indicators) bewertet. Auch die angesprochenen ESG-Themen auf Hauptversammlungen stehen unter anderem eng mit den PAI-Indikatoren in Zusammenhang. Die Unternehmen werden angehalten, für Aufklärung zu sorgen oder den Missstand abzustellen. Bei Bedarf wird der öffentliche Druck erhöht. Das kann u.a. ein Zusammenschluss mit anderen Investoren bedeuten oder die Deka Investment GmbH tritt selbst an die Öffentlichkeit heran. Werden Defizite durch die Unternehmen nicht beseitigt oder ist keine Verbesserung bei den identifizierten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Zeitablauf festzustellen, ergreift die Deka Investment GmbH in Folge einer Eskalation Maßnahmen, welche z.B. die Nichtentlastung des Managements zur Folge haben kann.
Im Rahmen eines vierteljährlichen Reportings teilt die Deka Investment GmbH alle Abstimmungsaktivitäten, sowie eine detaillierte Darstellung der Stimmrechtsausübung mit. Somit wird auch die Nachhaltigkeit des Engagements gesichert.
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden bei der SLS intern insofern berücksichtigt, dass sowohl investierte Unternehmen als auch Staaten turnusmäßig hinsichtlich negativer Faktoren (z.B. Korruptionswahrnehmungsindex, Verstöße gegen UNGC, Pariser Klimaschutzabkommen) gescreent werden.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die SLS ist Mitglied der Investoreninitiative "Principles for Responsible Investment". Damit verpflichtet sich das Unternehmen zu Prinzipien für verantwortliches Investieren. Somit werden Umwelt- und Sozial-Belange, sowie gute Unternehmensführung in den Anlageentscheidungen beachtet. Dafür orientiert sich die SLS an den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Diese Initiative fokussiert zehn soziale und ökologische Prinzipien, worunter die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten, Korruptionsbekämpfung sowie umwelt- und klimarelevantes Handeln fallen. Die Umsetzung der Grundsätze erfolgt durch Ausschlusskriterien. Zur Messung der ESG-Kriterien wird ein etablierter externer Datendienstleister genutzt. Die Methodik und die Ausschlusskriterien sind bereits unter dem Punkt " Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren" erläutert. Die Überwachung erfolgt halbjährlich.
Darüber hinaus ist die SLS Mitglied der Net-Zero Asset Owner Alliance und bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens, die Erderwärmung zu begrenzen. In den Kapitalanlagen möchte das Unternehmen deshalb künftig Klimaaspekte noch stärker berücksichtigen. Dabei wird eine schrittweise Reduktion der CO2-Emissionen im Portfolio angestrebt, um bis zum Jahr 2050 die Kapitalanlagen auf Netto-Null-Emissionen zu reduzieren. Die SLS setzt sich regelmäßig Zwischenziele, welche aktuell börsennotierte Aktien, Unternehmensanleihen und direkt gehaltenen Immobilien umfassen. Damit berücksichtigt die SLS die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht nur in Bezug auf soziale Themen, sondern auch im Bereich Treibhausgasemissionen.
Die quantitativen Dekarbonisierungsziele sind dabei im Einklang mit dem Target Setting Protocol der NZAOA. Als wissenschaftliche Grundlage dienen CO2-Pfade aus dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) AR6, wobei ein 75/25-Interquartilbereich der 1,5°C-Szenarien mit keinem oder begrenzten Overshoot als repräsentativer Korridor unter Ausschluss von Extremszenarien herangezogen wird. Weitere zukunftsorientierte Klimaszenarien werden aktuell nicht angewendet.

Historischer Vergleich

Die Kennzahlen aus 2022 sind nicht mit den Kennzahlen der Folgejahre vergleichbar. Für das Jahr 2022 wurden alle Investitionen zu Marktwerten angesetzt, bei der Berechnung der Folgejahre wurden Anleihen dagegen zu Nominalwerten, alle anderen Investitionen zu Marktwerten angesetzt. Die sich im Vergleich zu vorangegangenen Berichtszeiträumen ständig veränderte Datenlage und Aktualisierungen von Bezugsgrößen (z.B. dem Unternehmenswert) haben Einfluss auf die Kennzahlen und können zu Diskrepanzen führen, was die Vergleichbarkeit beeinträchtigen kann.
Der Rückgang der Scope-1-Treibhausgasemissionen und Scope-2-Treibhausgasemissionen (Indikator 1) steht im Einklang mit den gesetzten Zwischenzielen des Unternehmens zur Reduktion der Treibhausgasemissionen im Rahmen der Mitgliedschaft bei der NZAOA. Der Anstieg der Scope-3-Treibhausgasemissionen (Indikator 1) im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum ist u.a. auf eine leicht höhere Abdeckung von liquiden Anlagen beim externen Datenanbieter zurückzuführen. Weiterhin werden bei den Unternehmen zunehmend mehr Daten für diesen Indikator erfasst, was ebenfalls zu einem Anstieg führen kann. Der hohe Anteil von Scope-3-Treibhausgasemissionen an den gesamten Treibhausgasemissionen führt zu einem Anstieg des CO2-Fußabdrucks (Indikator 2) und der THG-Emissionsintensität (Indikator 3). Die Veränderungen bei Scope-3-Treibhausgasemissionen werden in den kommenden Jahren voraussichtlich noch höheren Schwankungen unterliegen, da davon auszugehen ist, dass sich die Datenverfügbarkeit bei Unternehmen weiterhin verbessern wird, was einen weiteren Anstieg der Treibhausgasemissionen zur Folge haben kann.
Für Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Indikator 4), hat das Unternehmen Ausschlusskriterien für den Kohlesektor festgelegt. Die Anzahl an Unternehmen im Bestand, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind, ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.
Durch die Orientierung der Sparkassen-Versicherung Sachsen an den Prinzipien des UN Global Compact berücksichtigt das Unternehmen in der Kapitalanlage bereits die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Der Anteil an Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren (Indikator 10) beläuft sich auf 0,0 %. Im Vergleich zum Vorjahr wurden sowohl Emittenten durch den externen Datenanbieter anders eingestuft als auch im Portfolio der SLS entsprechende Unternehmen desinvestiert.

Stand: 19.06.2026